

Erfolgsgeschichte geht weiter

Tag der offenen Tür in der Kita Wichtelburg in Muri

Spiel, Spass und viel Abwechslung. All dies und mehr bietet die Kita Wichtelburg ihren Schützlingen. Der Standort für die Kindergartenkinder und die Schüler wurde per Anfang Oktober ins Hedigerhaus der Pflegi Muri gezügelt und von den Kindern voller Tatendrang in Beschlag genommen.

2003 begann die Geschichte der Kita Wichtelburg. Damals startete der Krippenbetrieb mit neun angemeldeten Kindern. Heute besuchen rund 170 Kinder die Kindertagesstätte, die sich an zwei Standorten befindet.

Grösser und heller

«Der neue Standort ist viel grösser, heller und zweckmässiger. Die Kinder und das gesamte Personal sind sehr glücklich und zufrieden», versichert Gabi Baumann, Gesamtleiterin Kita Wichtelburg. So haben die Kinder den neuen Standort sogleich in Beschlag genommen und toben sich im neuen Umfeld aus. Vorher befand sich die Kita direkt im benachbarten Ökonomiegebäude der Pflegi. Dieses wird nun abgerissen. Aus diesem Grund durften die Kinder auch zum Abschied die Wände bemalen und verzieren. «Ein Kind hat beispielsweise an die Wand geschrieben «Machs gut alte Kita, wir werden dich vermissen!», berichtet Baumann.



Gemeinsam wird der vom Spital Muri gesponsorte neue Töggelikasten eingeweiht. Im Bild (v.l.): Simon Weber, Ressortvorsteher Jugendarbeit der katholischen Kirchenpflege Muri; Annina; Marco Beng, CEO Spital Muri; Joelle und Gabi Baumann, Gesamtleiterin Kita Wichtelburg.

Bild: Joël Gattlen

Doch zum Trübsalblasen bleibt keine Zeit. Viel zu sehr sind die Kinder damit beschäftigt, das neue Haus zu erkunden und die vielen neuen Spielmöglichkeiten zu geniessen. So verfügt das Gebäude über ein eigenes Bewegungszimmer mit Klettergerüst, Kissen und Matratzen, ein Teeniezimmer mit Radio, Töggelikasten und Sofa oder auch etwa ein Bauzimmer, wo die Kinder mitunter mit Lego,

Playmobil und Bauklötzchen spielen können. Natürlich gibt es auch eine eigene Bäbiecke mit Puppen, Barbies, Verkleidungen und Spielküchenutensilien.

Ein ganz spezieller Raum ist auch das sogenannte Themenzimmer, welches regelmässig durch die Kinder komplett neu gestaltet wird. Zurzeit ist er nach dem Motto «Experiment» dekoriert.

«Wir haben grosses Glück mit der Pflögi als Vermieterin. Sie geht auf all unsere Wünsche ein und wir können viele Synergien nutzen. So dürfen wir beispielsweise auch die Parkanlage der Pflögi nutzen oder sogar im Brunnen mit den Kindern baden», betont Baumann.

Neben dem vielfältigen Tagesstrukturanangebot bietet die Kita Wichtelburg auch an vier Standorten Mittagstische an, die von allen Kindern, auch in der Oberstufe, genutzt werden können.

Auf Sponsoren angewiesen

Aufgrund der Grösse und da es sich bei der Kita Wichtelburg um keinen staatlichen Betrieb handelt, ist die Institution regelmässig auf Sponsoren angewiesen. Auch für dieses Jahr konnten zahlreiche kleinere und grössere Gönner gewonnen werden. So sponserte beispielsweise das Spital Muri einen hochwertigen Töggelikasten, der Rotary-Club Freiamt einen Pingpongstisch und die katholische Kirchgemeinde Muri unter anderem ein grosses Klettergerüst. «Dieses Engagement ist für uns sehr sinnvoll. Zahlreiche unserer Angestellten nutzen das gute Angebot der Kita. Deswegen wollen wir die Wichtelburg mit unterstützen und natürlich wollen wir auch den Kindern eine Freude bereiten», betonte Marco Beng, CEO Spital Muri. Dieser weihte den neuen Töggelikasten am Tag der offenen Tür gleich gemeinsam mit den Kindern bei mehreren Partien ein. --jga